



Ausschreibung ehrenamtliche Einsatzkraft Bangladesch

Apotheker ohne Grenzen Deutschland e.V. / Pharmaciens sans Frontières

ist ein unabhängiger und gemeinnütziger Verein mit über 2.000 Mitgliedern, die sich ehrenamtlich in Deutschland und weltweit für Menschen in Not engagieren. Als führende pharmazeutische Hilfsorganisation stärken wir die Rolle der Pharmazie als ein zentrales Element in der Gesundheitsversorgung und fördern den nachhaltigen Zugang zu sicheren Medikamenten. Wir leisten akute Nothilfe nach Katastrophen wie zuletzt nach dem Hurrikan Dorian oder dem Zyklon Idai in Mosambik. Darüber hinaus engagieren wir uns für die langfristige Verbesserung der Gesundheitsversorgung in der Entwicklungszusammenarbeit zurzeit in Argentinien, Mexiko, Haiti, Nepal, Burundi, Tansania, im Kongo und auf den Philippinen. Dabei orientieren wir uns immer am konkreten Bedarf vor Ort und arbeiten eng mit lokalen oder internationalen Partnern zusammen.

Projekt zur Unterstützung der German Doctors bei der pharmazeutischen Versorgung in Bangladesch

Seit November 2014 arbeitet AoG gemeinsam mit den German Doctors an der Verbesserung der Arzneimittelversorgung der bestehenden Projekte. Nach den Philippinen, Nairobi und Sierra Leone sollen nun auch die Projekte in Bangladesch mit pharmazeutischer Fachkraft unterstützt werden.

Bangladesch ist mit rund 160 Millionen Einwohnern eines der dichtbesiedeltesten Länder der Welt. Rund ein Drittel der Bengalen lebt unterhalb der Armutsgrenze. Die German Doctors sind seit 1989 im Land aktiv und arbeiten an zwei Standorten.

In der Hauptstadt **Dhaka** gibt es am nördlichen Stadtrand das Industriegebiet Savar. In den slumähnlichen Siedlungen sind 40% der Menschen Analphabeten und viele Familien verdienen weniger als 50€ im Monat. Häufig müssen die Kinder arbeiten, um zum Haushaltseinkommen beizutragen. Die German Doctors betreiben drei Ambulanzen, in denen hauptsächlich Arbeiter und Arbeiterinnen der ansässigen Textilfabriken behandelt werden, die sich keine medizinische Versorgung leisten können. Häufig vorkommende Erkrankungen sind Tuberkulose, Hepatitis, Denguefieber, sexuell übertragbare Erkrankungen und Durchfall.

In **Chittagong**, der zweitgrößten Stadt des Landes gibt es das „Medical Centre for the Poorest of the Poor“. Dorthin kommen täglich arme Menschen aus den Slums der näheren Umgebung für eine kostenlose Behandlung. Die Menschen leben ohne Trinkwasserzuleitung, Abwasserentsorgung und Elektrizität. Erkältungs- und Durchfallerkrankungen oder Hautkrankheiten sind daher an der Tagesordnung. Einer der benachbarten großen Slums liegt direkt am Hafen; in der Monsunzeit liegen hier die unbefestigten Uferwege wochenlang in Matsch und Schlamm. Für viele Kinder sind Erkältungskrankheiten bis hin zu Lungenentzündung und Tuberkulose die Folge.

Weitere Infos zu beiden Projekten auf der Seite der German Doctors:

<https://www.german-doctors.de/de/projekte-entdecken/dhaka>

<https://www.german-doctors.de/de/projekte-entdecken/chittagong>

AoG sucht

Ein bis zwei Einsatzkräfte, die **ab dem 14. März 2020 für ca. 2 Wochen** eine Bedarfsanalyse in den Projektapotheken in Dhaka und Chittagong durchführen sowie nach Möglichkeit die Projekte auch längerfristig weiterbetreuen. Die genauen Reisedaten werden noch festgelegt.



Aufgaben

- Bestandsaufnahme der Arbeit und Prozesse vor Ort, v.a. in den Bereichen Bestandsführung, Lagermanagement, Arzneimittelbeschaffung und Arzneimittelabgabe
- Abgleich der Binding Drug List der German Doctors mit den verwendeten Arzneimitteln im Projekt und ggf. Unterstützung bei der Überarbeitung
- Unterstützung bei der Vereinheitlichung von verschiedenen Projektdokumentationen, z.B. Binding Drug List mit Dosierlisten für die Ärzte
- Ggf. Schulung des Apothekenpersonals in Chittagong zur Arzneimittelabgabe und -anwendung
- Ggf. Erarbeitung von Formularen und Formaten zur Bestandsführung sowie Prozessbeschreibungen
- Beratung der deutschen Einsatzärzte und lokalen Mitarbeiter zu Arznei- und Hilfsmitteln
- Erstellung eines Abschlussberichtes mit den Ergebnissen der Reise
- Unterstützung bei der Erstellung von Materialien für Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising

Vergütung und Kostenbeteiligung

- Der/Die Einsatzkraft ist ehrenamtlich tätig und erhält keine Aufwandsentschädigung. Er/sie erhält am Einsatzort und während der Hin- und Rückreise Kost und Logis frei.
- Die Organisation und Kosten der Reise übernimmt AoG.
- AoG schließt für die Dauer des Einsatzes eine Auslandsversicherung (Kranken-, Unfall-, Haftpflicht-, Reisegepäckversicherung) ab.

Anforderungen

- Teilnahme an den AoG Einsatzkräfteschulungen I + II
- Gute Sprachkenntnisse in Englisch
- Bereitschaft unter ungewohnten Rahmenbedingungen zu arbeiten und vorgegebene Sicherheitsvorschriften einzuhalten
- Bereitschaft und Verfügbarkeit zu einer Projektreise ab Mitte März sowie ggf. weiteren Reisen Ende 2020 oder in 2021
- Mind. zwei Jahre Berufserfahrung
- Erfahrung im Lagermanagement und Arzneimittellogistik
- Erfahrung in der Schulung von Personal
- Arbeits- und/oder Reiseerfahrung in einem Entwicklungsland
- Flexibilität und Anpassungsfähigkeit
- Sehr gute Kenntnisse in MS Office
- Interkulturelle Sensitivität
- Tropentauglichkeit und allgemein guter Gesundheitszustand für Reisen
- Effektive Teamarbeit und Fähigkeit, andere zu motivieren
- Hohes Maß an Eigeninitiative und Fähigkeit zu eigenständigem Arbeiten

Dringende Rückfragen beantworten wir per E-Mail: e.fischbach@psfde.org oder telefonisch 089/41559758.

Bewerbungen und weitere Rückfragen bitte bis **16. Februar 2020** an s.puegge@psfde.org

Apotheker ohne Grenzen e.V.
Gärtnerstr. 60
80992 München
Internet: www.apotheker-ohne-grenzen.de